

## NEWSLETTER #02-2017

Leipzig, 25.10.2017

**07. Nov. – 12. Nov. 2017**

### **euro-scene Leipzig** **»Ausgrabungen«**

Theater und Tanz aus dem alten und neuen Europa

Unter der Schirmherrschaft von Burkhard Jung,  
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

#### **1. Konzeption des Festivals**

Die euro-scene Leipzig findet vom 07. bis 12. November zum 27. Mal statt. In diesem Jahr werden 12 Gastspiele aus 7 Ländern in rund 25 Vorstellungen und 9 Spielstätten gezeigt. Das Spektrum umfasst Tanz- und Sprechtheater, Performances und ein Stück für Kinder.

Das diesjährige Festival steht unter dem Motto »Ausgrabungen«. Ein Schwerpunkt widmet sich der Rekonstruktion historisch wichtiger Tanzstücke, die Generationen von Künstlern beeinflusst haben. Dazu gehören »Das Triadische Ballett« von Oskar Schlemmer ebenso wie Choreografien von Gerhard Bohner, Gret Palucca, Marianne Vogelsang und Mary Wigman. Andere Stücke beruhen auf historischen Elementen, die Anstoß für Neuschöpfungen gaben. Hinzu kommt zum 13. Mal der beliebte Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«. Ein umfangreiches Rahmenprogramm ergänzt die Gastspiele.

Wir möchten Sie herzlich zum Festival einladen. Das Programmheft wird Ihnen auf Wunsch kostenlos zugesandt. Sie können es auch herunterladen unter [www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de).

Ann-Elisabeth Wolff  
Festivaldirektorin

#### **2. Hauptprogramm**

07. + 08. Nov. // **Bayerisches Juniorballett München** //  
**»Das Triadische Ballett«** // Tanzstück von Oskar Schlemmer  
/ Gerhard Bohner // Festivaleröffnung // Ein TANZFONDS ERBE  
Projekt

#### INHALT

1. Konzeption
2. Hauptprogramm
3. Wettbewerb
4. Rahmenprogramm
5. Künstlerischer Beirat
6. Festivalkasse und Festivalcafé
7. Mitgliedschaften und Impressum
8. Finanzierung 2017



**Bayerisches Juniorballett  
München**  
**»Das Triadische Ballett«**  
von Oskar Schlemmer /  
Gerhard Bohner

## 2. Hauptprogramm (Fortsetzung)

08. + 09. Nov. // **»Von Serenata zum Totentanz«** //  
Rekonstruktionen historischer Tanzstücke  
/ **»Serenata«** von Gret Palucca (Palucca Hochschule für Tanz  
Dresden)  
/ **»Palucca-Improvisationen«** (Palucca Hochschule für Tanz  
Dresden)  
/ **»Fünf Präludien aus dem Wohltemperierten  
Klavier von J. S. Bach«** von Marianne Vogelsang (Nils Freyer,  
Berlin) // Ein TANZFONDS ERBE Projekt  
/ **»Totentanz I«** von Mary Wigman (Dance Company Theater  
Osnabrück) // Ein TANZFONDS ERBE Projekt  
/ **»Hexentanz«** von Prof. Holger Bey nach Mary Wigman (Palucca  
Hochschule für Tanz Dresden)  
/ **»Totentanz II«** von Mary Wigman (Dance Company Theater  
Osnabrück) // Ein TANZFONDS ERBE Projekt

08. + 09. Nov. // **Irina Pauls & amarcord**, Leipzig / Valletta //  
**»It's Schiller! – Die Maltheser. Tragödie.«** // Tanztheater  
nach Dramenfragmenten von Friedrich Schiller // Uraufführung

09. – 12. Nov. // **Xavier Bobés**, Barcelona // **»Cosas que  
se olvidan fácilmente«** (»Dinge, die man leicht vergisst«) //  
Performance

09. + 10. Nov. // **Ola Maciejewska**, Katowice / Paris //  
**»Bombyx mori«** (»Seidenspinner«) // Tanzstück nach Loïe Fuller //  
Deutschlandpremiere

10. – 12. Nov. // **Post uit Hessdalen**, Antwerpen //  
**»Pakman«** (»Postmann«) // Kinderstück (ab 5 Jahre)

10. Nov. // **Pippo Delbono / Emilia Romagna Teatro**,  
Modena // **»Vangelo«** (»Evangelium«) // Theaterstück //  
Deutschlandpremiere

11. + 12. Nov. // **steptext dance project**, Bremen // **»Zwei  
Giraffen tanzen Tango – Bremer Schritte«** // Tanzstück  
von Helge Letonja nach Gerhard Bohner // Ein TANZFONDS  
ERBE Projekt

11. + 12. Nov. // **Nicole Seiler**, Lausanne // **»The wanderer's  
peace«** (»Des Wanderers Frieden«) // Tanzstück

11. + 12. Nov. // **CAMPO & IIPM / Milo Rau**, Gent // **»Five  
easy pieces«** (»Fünf einfache Übungen«) // Theaterstück //  
Festivalabschluss

10. – 12. Nov. // Zum 13. Mal: **Wettbewerb »Das beste  
deutsche Tanzsolo«** // Konzeption: Alain Platel, Gent //  
Künstlerische Leitung: René Reinhardt, Leipzig



**Post uit Hessdalen, Antwerpen**  
**»Pakman«** (»Postmann«)  
Kinderstück (ab 5 Jahre)



**Pippo Delbono / Emilia Romagna Teatro, Modena**  
**»Vangelo«** (»Evangelium«)  
Deutschlandpremiere



**Nicole Seiler, Lausanne**  
**»The wanderer's peace«**  
(»Des Wanderers Frieden«)

### 3. Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«

Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« findet im Rahmen des Festivals zum 13. Mal statt. Die Konzeption stammt von dem bekannten belgischen Choreografen Alain Platel, Gent. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von René Reinhardt, Leipzig.

Profis und Amateure haben sich mit einem Solo von fünf Minuten beworben. Nach einer internen Vorauswahl im September wurden 20 Teilnehmer ausgewählt. Diese stellen sich auf dem inzwischen legendären runden Tisch von 7 Meter Durchmesser in den öffentlichen Runden dem Publikum und der 5köpfigen Jury. Die drei Sieger erhalten Preisgelder. Außerdem gibt es einen Publikumspreis.

Die Jury: Katja Erfurth, Dresden / Susann Schreiber, Leipzig / Nicole Seiler, Lausanne / Tobias Prüwer, Leipzig / Christian Watty, Düsseldorf

### 4. Rahmenprogramm

(Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen außer Workshop)

08. Nov. // **Workshop »Goldkugeln der Tanzgeschichte«** mit Ivan Liška, München // Zum Tanzstück »Das Triadische Ballett« von Oskar Schlemmer

09. Nov. // **Filme – Aufzeichnung von zwei Choreografien** // Einführung: Dr. Martina Bako, Universität Leipzig  
/ **»Affectos humanos«** (»Menschliche Leidenschaften«) // Choreografie und Tanz: Dore Hoyer (1962) / Aufzeichnung (1963)  
/ **»Der Grüne Tisch. Ein Totentanz in acht Bildern«** // Choreografie: Kurt Jooss (1932) / Aufzeichnung mit Joffrey Ballett of Chicago (2000)

10. Nov. // **ARTE-Film »Mary Wigman – Die Seele des Tanzes«** von Norbert Busè & Christof Debler (2007) // Einführung und Gespräch mit Katja Erfurth, Villa Wigman e. V., Dresden: Prof. Dr. Patrick Primavesi, Tanzarchiv Leipzig und Universität Leipzig // In Kooperation mit **arte**

11. Nov. // **ARTE-Film »Evangelium«** von Pippo Delbono (2014) // Einführung und Gespräch mit Pippo Delbono: Dr. Martina Bako, Universität Leipzig // In Kooperation mit **arte**

12. Nov. // **Technische Führung »Die Räder im Getriebe«** // Zum 8. Mal: Einblick in die Bühnentechnik // Mit Bernd Gengelbach, euro-scene Leipzig, und Antje Gruber, Schauspiel Leipzig



Wettbewerb 2015  
1. Preis und Publikumspreis  
Paul Hess, Trier  
»Totilas – der Ritt«



Ivan Liška  
Anmeldungen Workshop:  
info@euro-scene.de



Film »Der Grüne Tisch. Ein  
Totentanz in acht Bildern«  
von Kurt Jooss

## 5. Der Künstlerische Beirat

Der Künstlerische Beirat wurde 1995 gegründet. Diesem gehören international bekannte Fachleute für zeitgenössisches Theater an. Die Mitglieder üben beratende Funktion bei der Programmgestaltung aus und vertreten das Festival auf internationaler Ebene.

Der Beirat besteht aus folgenden Kollegen:

/ Dr. Brigitte Fürle, Künstlerische Leiterin Festspielhaus St. Pölten  
/ Prof. Jason Beechey, Rektor Palucca Hochschule für Tanz Dresden  
/ Tilmann Broszat, Künstlerischer Leiter SPIEL.ART Festival, München  
/ Thomas Hahn, Journalist, Paris  
/ Christian Watty, Fachberater internationale tanzmesse nrw, Düsseldorf



Dr. Brigitte Fürle



Prof. Jason Beechey



Tilmann Broszat



Thomas Hahn



Christian Watty

## 6. Festivalkasse und Festivalcafé

### Festivalkasse im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig

Öffnungszeiten:

/ ab sofort 06.11.: Montag – Freitag 16.00 – 20.00 Uhr //

Samstag 11.00 – 14.00 Uhr

/ 07. - 12.11.: Täglich 11.00 – 18.00 Uhr

Kartentelefon +49-(0)341-215 49 35

[www.euro-scene.de/tickets](http://www.euro-scene.de/tickets) // [tickets@euro-scene.de](mailto:tickets@euro-scene.de)

### Festivalcafé im Restaurant Barcelona

ebenfalls Gottschedstraße 12

Öffnungszeiten während des Festivals:

/ 07. – 12.11.: täglich 17.00 – open end

## 7. Mitgliedschaften und Impressum

Die euro-scene Leipzig ist Mitglied in folgenden Netzwerkorganisationen:

/ IETM (International network for contemporary performing arts), Sitz Brüssel

/ Internationales Theaterinstitut (ITI), Zentrum Bundesrepublik Deutschland, Berlin

/ Tanzplattform Deutschland / Co-Veranstalter

Inhalt und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff / Hannah-Käthe Schulz

Englische Übersetzung: Christopher Langer, Berlin / Hannah-Käthe Schulz

Fotografen: Wilfried Hösl, München / Sacha Jennis, Antwerpen / Luca Del Pia, Mailand /

Nicole Seiler, Lausanne / Rolf Arnold, Leipzig / Privat / Kevin Tanaka, Chicago

Gestaltung: Dirk Baierlipp, Würzburg – DBDB.de

Redaktionsschluss: 24.10.2017

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig

Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // [info@euro-scene.de](mailto:info@euro-scene.de) //

[www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de)



[www.ietm.org](http://www.ietm.org)



[www.iti-germany.de](http://www.iti-germany.de)



[www.tanzplattform.de](http://www.tanzplattform.de)

## 8. Finanzierung 2017

### Förderer



**Stadt Leipzig**  
Kulturamt



### Partner und Sponsoren

IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig / DBDB Design Bureau Dirk Baierlipp, Würzburg / Getränke Staude, Leipzig /  
Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

### Internationale und nationale Unterstützung

(in Reihenfolge der Gastspiele)

Nationales Performance Netz (NPN), München / Tanzfonds Erbe, Berlin / Botschaft von Spanien, Berlin / Polnisches  
Institut Berlin – Filiale Leipzig / Institut français, Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris /  
Ministero dei Beni e delle Attività Culturali e del Turismo (Ministerium für Kulturerbe, Kultur und Tourismus), Rom / Pro  
Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Regierung Flandern, Berlin

### Spielstätten

Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT – Das Theater / Beyerhaus /  
PricewaterhouseCoopers / Passage Kinos / Studio Tanzerei Flugfisch

### Kulturpartner

mdr KULTUR arte

Newsletter #03-2017 erscheint Ende November 2017.

© euro-scene Leipzig 2017